

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 70 (1992)
Heft: 1

Vorwort: Zum Geleit
Autor: Stalder, Romy

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Geleit

In der Weltpolitik war 1991 das Jahr des Golfkrieges und grosser Veränderungen im Osten und bezogen auf die Schweiz das Jahr der 700-Jahr-Feier und der Nationalratswahlen.

Neben diesen grossen Ereignissen erscheinen die Tätigkeiten unseres Clubs als recht bescheiden. Alle unsere Aktivitäten sind aber dem «grossen» Geschehen in einem ganz wesentlichen Punkt voraus, nämlich dass wir deren Verlauf selber bestimmen können. Ich denke hier an die von uns beschlossene und durchgeföhrte Statutenrevision, an den erfolgreichen Umbau der Hollandiahütte, welcher dank des grossen Einsatzes der Baukommission wie der alpinen Baugruppe und vieler freiwilliger Helfer verwirklicht wurde, und an alle Anlässe und Touren, welche von unserer Sektion durchgeföhr wurden.

1991 wird uns allen aber auch schmerzlich in Erinnerung bleiben als Jahr der Bergunfälle, welchen sieben unserer Mitglieder zum Opfer gefallen sind. Diese tragische Häufung von Todesfällen war ein Schock, von dem wir uns noch erholen müssen. Dennoch darf uns dies nicht daran hindern, optimistisch in die Zukunft zu schreiten.

Ereignisse, an welchen man aktiv teilnimmt, sind einprägsamer als bedeutende Vorgänge, die man nur als passiver Konsument erlebt. Anders als in der «grossen» Welt sind bei uns im Club die Möglichkeiten einer Mitarbeit nahezu unbegrenzt und zudem hoch willkommen. Ich möchte Euch deshalb herzlich dazu auffordern, an unserem Clubleben aktiv teilzunehmen, um so für Euch persönlich und für uns alle ein erinnerungswürdiges 1992 zu schaffen. Ich wünsche Euch allen ein sonnenreiches, unfallfreies Tourenjahr.

Eure Präsidentin Romy Stalder

Einladung zur Sektionsversammlung

vom Mittwoch, dem 5. Februar 1992, 20.00 Uhr im Burgerratssaal des «Casinos».

I. Geschäftlicher Teil

1. Genehmigung der Protokolle der Sektionsversammlung vom 6. November 1991 und der Hauptversammlung vom 4. Dezember 1991.
2. Mutationen
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Antrag der Tourenkommission auf Schaffung eines Tourenfonds (siehe nachstehende Begründung und Erläuterungen)
5. Genehmigung des Touren- und Tätigkeitsprogrammes 1992, publiziert als SAC-Bern-1992-Tourenprogramm
6. Hütten
7. Mitteilungen und Verschiedenes

II. Teil

Dia-Schau «Hollandia» der Alpinen Baugruppe

Text zum Titelbild

Sprengung der talseitigen Steinmauer des mittleren Hütteenteils durch die Alpine Baugruppe unter der Leitung des Sprengmeisters Reini Schräml (Foto: Max Hadorn)